

**Initiative „Grundschule AMSEL“ setzt auf pädagogische Arbeit nach Montessori und Wild**

## Neue freie Grundschule in der Gemeinde Gangelt ab 2019

**Gemeinde Gangelt.** Die Gangelter Schullandschaft soll Nachwuchs bekommen, und zwar durch die „AMSEL“. Gemeint ist nicht etwa ein Vogelbaby, sondern eine Schule in freier Trägerschaft, die zunächst als einzügige Grundschule geplant ist. Dann folgt gegebenenfalls der Ausbau, um eine weiterführende Schule. Die Idee dazu stammt von einer Elterninitiative aus dem Kreisgebiet Heinsberg.

„Das Einzugsgebiet soll kreisweit sein“, so Markus Salden, Vater und Mitbegründer der Initiative, „diese Form von Schule besteht im Kreis Heinsberg bisher nicht.“ Die nächste Schule dieser Art gibt es in Köln. Der Begriff „Aktive Schule“ geht auf die deutsche Montessori-Pädagogin Rebeca Wild zurück. Ihr zentraler Ansatz ist die nicht-direktive Erziehung, die fordert, dass Kinder selbst die Entscheidungen treffen, wenn es um ihre grundlegenden Bedürfnisse geht.

Dabei liegt der auffälligs-

te Unterschied zum Regelschulsystem wohl darin, dass es keinen festen Stundenplan gibt: Die Kinder entscheiden wie ihr Schultag aussieht. „Wem es schon als Kind erlaubt ist, alltägliche Situationen selbstverantwortlich mitzugestalten, wird auch als Erwachsener mehr Verantwortung für seine Handlungen übernehmen“, meint Kristina Dahlmanns, Mutter, Logopädin und Mitinitiatorin.

Grundlage der pädagogischen und fachlichen Arbeit einer aktiven Schule ist der respektvolle und achtsame Umgang miteinander. Der Respekt dem Kind gegenüber drückt sich vor allem in liebevoller Zuwendung aus, die seine Bedürfnisse wahr- und ernstnimmt, diesen aber auch natürliche Grenzen setzt, wo die Bedürfnisse anderer betroffen sind.

### **Helle Räume, private Atmosphäre und Alternative Lernformen**

Möglich gemacht wird diese bedürfnisorientierte Pädagogik erst durch eine unterstützende Architektur und Raumgestaltung. Montessori spricht von einer vorbereiteten Umgebung.

Der Blick in die Lernräume verrät auch viel über die Haltung dem Kind gegenüber: Helle, freundliche Räume, Holzregale mit Arbeitsmaterialien, die neugierig machen und zum Ausprobieren einladen. Auf lange Tischreihen, wie sie für den gebundenen Klassenunterricht üblich sind, wird verzichtet. Stattdessen gibt es kleine Sitzgruppen, Einzeltische und Platzteppiche, auf denen die Kinder mit ihrem Material arbeiten. Der Lehrer unterstützt und begleitet die Kinder in ihrem Entwicklungsprozess. Er ist da, falls ein Schüler mit seinem selbstregulierten Lernen in Not gerät.

### **Unterschiedliche Leistungsmessung**

Aktive Schulen verzichten auf eine Ziffern-Benotung und somit auch auf ebensolche Zeugnisse. In regelmäßigen



**So sieht die „Schatzkammer“ für die Fächer Mathe und Deutsch in der Wülfrather Schule aus.**

Abständen finden Gespräche zwischen Schülern, Eltern und Lehrern statt. Zum Halbjahresende erhalten die Kinder jeweils einen persönlichen Brief, in dem der Lehrer seine Sicht auf den Entwicklungsprozess schildert.

Kristina Dahlmanns ist der Überzeugung, dass Noten einen unnötigen Druck auf die Kinder ausüben und ihre von Natur aus angelegte Motivation zu lernen hemmen. Dies sei mittlerweile sogar wissenschaftlich untermauert: „Kinder lernen dann am besten, wenn sie entspannt sind und aus eigenem Interesse heraus die Welt für sich erforschen können“, so Dahlmanns.

Der Name AMSEL steht für ein Aktives Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern und soll bedeuten, dass sowohl die Kinder für ihr Handeln eigenverantwortlich aktiv

werden müssen als auch von den Eltern ein aktiver Beitrag zum Lernen und Miteinander in der Schule erwünscht ist.

Die Grundschule AMSEL soll im Sommer 2019 starten. „Es liegen bereits einige Anmeldungen für die Grundschule zu verschiedenen Einschulungsjahren vor, wir sind begeistert über diese Rückmeldung nach bisher kaum getätigter Öffentlichkeitsarbeit“, so Katrin Salden, Mutter und Mitinitiatorin. „Wir freuen uns schon sehr auf unsere erste Informationsveranstaltung am Samstag, den 27. Januar 2018, um 10.00 Uhr im Bürgerhaus Birgden. Dazu ist jeder herzlich willkommen.“

Anmeldungen und weitere Infos zur geplanten Grundschule AMSEL unter [www.amsel-schule.de](http://www.amsel-schule.de)